



⑯ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ Gebrauchsmuster
⑯ DE 298 13 214 U 1

⑯ Int. Cl. 6:

A 44 B 18/00

F 16 P 1/00

DE 298 13 214 U 1

⑯ Aktenzeichen: 298 13 214.1
⑯ Anmeldetag: 24. 7. 98
⑯ Eintragungstag: 1. 10. 98
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 12. 11. 98

⑯ Inhaber:

Glowicki, Gerhard, Dipl.-Ing., 26892 Dörpen, DE

⑯ Stachelschutz für und gegen Klettbandstachel an Kleinflächen - Stachelkissen

DE 298 13 214 U 1

24.07.98

-3-

Beschreibung

Bei kleinen Klettbandflächen werden die Stacheln bisher schützend mit kleinen Stoffplatten abgedeckt.

Ein Stachelschutz bei dem die Klettband-Stachelfläche 45 bzw. das Stachelkissen zurückliegend unter einer Haube untergebracht ist, dadurch ohne Flächenabdeckung ausskommt und konstruktiv als Klettband-Kleinflächen-Haft element ausgeformt werden kann, ist mir nicht bekannt.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das 50 Problem zugrunde, einen Stachelschutz für und gegen Klettbandstacheln zu finden, der ohne Spitzenabdeckung ausskommt. Auf diese Weise soll einerseits der Abfall von Stoff - Abdeckplatten vermieden werden, und andererseits sollen die kleinen Klettbandflächen bzw. -Kissen sofort 55 und schnell mit Daumendruck als kofektionierte Haftele mente genutzt werden können.

Dieses Problem wird durch die im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmale gelöst:

Schutz des Stachelkissens zurückliegend unter einer Haube 60 befestigt, mit der Möglichkeit, durch Druck auf die Haube das Stachelkissen in ein darunterliegendes dickes Tuch, zum Festkrallen hineinzudrücken.

.../4

25 Der Mechanismus des Klettband-Kleinflächen-Haftelements kennt zwei grundsätzliche Ausführungen:

Entweder ein steifer, dicker Schutzing erhält trommelföllartig eine elastische Membrane, z.B. aus Gummi, an der innerhalb des Schutzringes das Stachelkissen
30 befestigt worden ist. Durch Druck von oben auf die Gummimembrane lässt sich das Stachelkissen leicht in einen dicken darunterliegenden Stoff hineindrücken.

Oder, das Stachelkissen wird zentrisch auf einer starren Tellerscheibe befestigt, und wird von einem weichen
35 Schaumstoffring umgeben der ebenfalls fest an der Tellerscheibe sitzt und dessen unterer Rand wie im obigen Fall gegenüber der Stachelfläche vorsteht.

Durch Druck auf die Tellerscheibe wird der weiche Schaumstoffring zusammengedrückt, und wenn ein dicker Stoff
40 darunter liegt, dann können sich die Stacheln wie gewünscht in den Stoff verhaken.

-54-07-96

Fig. 1

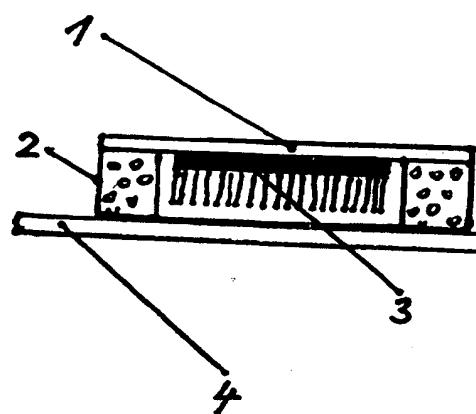
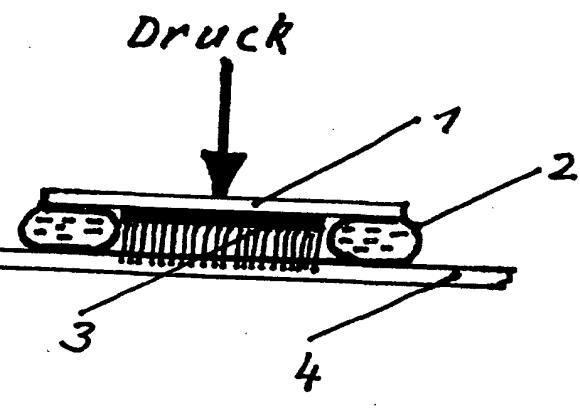


Fig 2



Die mit der Erfindung erzielten Vorteile liegen insbesondere darin, daß es keine Abfälle durch Stachelabdeckplatten gibt. Außerdem kann die Konstruktion des haubenförmigen Stachelschutzes so ausgeführt werden, daß die Schutzvorrichtung in Kombination mit den zu schützenden Stacheln ein eigenständiges Gebilde ergibt das als Produktbezeichnung mit **Klettband-Kleinflächen-Haftelement** eindeutig gekennzeichnet ist.

Dieses ...Haftelement für dicke Tuche oder Ähnliches kann z.B. auf seiner Frontseite ein Preisschild, ein Stoffmuster, einen Aschenbecher - Untersatz auf Polstermöbeln usw. tragen. Außerdem ist dieses ...Haftelement sofort im Anlieferzustand einsatzbereit und für Jedermann problemlos zu gebrauchen.

Natürlich ist die Konstruktion des ...Haftelements so ausgelegt, daß es sich durch vielfältiges Anhaften und Abziehen kaum verschleißt.

80 Ein Ausführungsbeispiel des Klettband-Kleinflächen-Haftelements ist in der folgenden Zeichnung mit den Figuren 1 und 2 im Schnitt dargestellt. Es zeigen :

Fig. 1 Die starre Tellerscheibe 1, Schaumstoffring 2
85 das Stachelkissen 3 mit den geschützt zurückliegenden Stachelspitzen, und die Stoffunterlage 4 zum einkrallen

Fig. 2 zeigt dasselbe Teil im aktivierten Zustand. Der Schaumstoff ist zusammengedrückt und die 90 Stachelspitzen sind in die Stoffunterlage eingedrungen.

24.07.90

Gerhard Glowicki Waldstraße 39a 26892 Dörpen

Schutzansprüche

1. Stachelschutz für und gegen Klettbandstachel an Kleinflächen - Stachelkissen

dadurch gekennzeichnet,

daß der übliche Stachelschutz durch Andrücken von Kleinflächen aus festem Tuch auf die Stacheln, als Weiterentwicklung eine Verbesserung erfährt mit der der Stachelschutz auch ohne Spitzenabdeckung weitgehend gewährleistet ist.

Diese Möglichkeit erfordert eine kleine, einfache
10 Haube die sich in ihrer Endausführung mit Klettbandeinsatz als Klettband - Kleinflächen - Haftelelement zeigt und auch so bezeichnet werden kann.

Die Grundidee des Klettband-Kleinflächen-Haftelelementes liegt darin, daß das Stachelkissen innerhalb einer längs-15 elastischen glockenartigen Haube, zentrisch, und gegenüber dessen unteren Rand als Stachelschutzmaßnahme zurückgesetzt befestigt wird, und nur dann aus dem Gehäuse herauskommt wenn dieses auf einen dicken Stoff aufgesetzt und von oben her zusammengedrückt wird. Dabei 20 dringt das Stachelkissen in den Stoff ein und verhakt sich mit diesen. Nach Druckentlastung zieht das Stachelkissen den Stoff mit geringer Kraft gegen den unteren Rand der Haube und befestigt damit die gesamte leichte Haube an den Stoff.

.. / 2